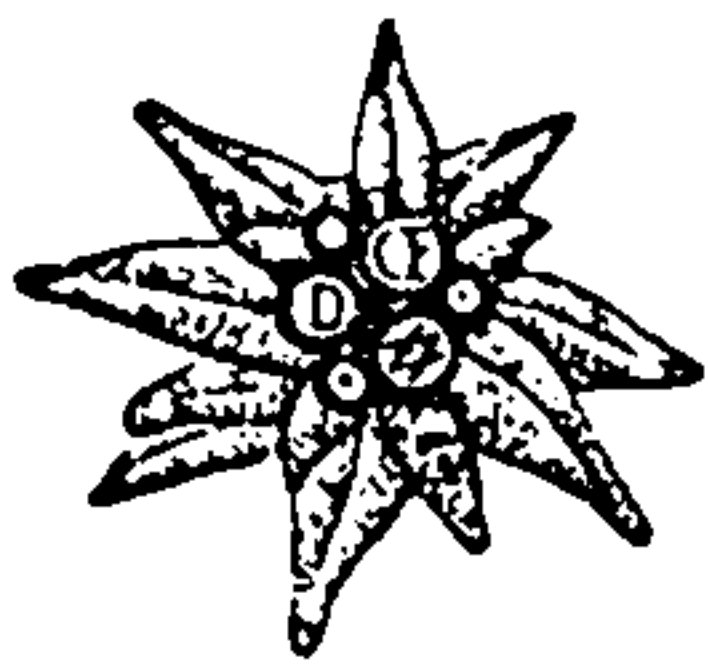




Sektion Allgäu-Kempten des D. u. Ö. Alpenvereins

Jahres-Bericht für 1914

Der Bericht über das Kriegsjahr 1914 erscheint aus Sparsamkeitsgründen stark gekürzt. Ganz wollten wir ihn nicht ausfallen lassen, weil er unsern Mitgliedern Aufklärung bringen soll, warum wir heuer wie in gewöhnlichen Zeiten einen Jahresbeitrag zu erheben gezwungen sind.

Unsere Sektion hat als Zweig des D. u. Ö. Alpenvereins durch Förderung des Bergsportes ihren redlichen Teil beigetragen, die Gesundheit und Kriegstüchtigkeit unseres Volkes zu heben. Große Werte haben wir in unseren Schutzhütten angelegt, beträchtliche Summen für die Erbauung und Erhaltung von Wegen aufgewandt. Sollten wir diese Anlagen nun verfallen lassen? Auch eine einjährige Vernachlässigung würde sich bitter rächen. Leider steht uns kein Vermögen zur Erhaltung unseres Besitzes zur Verfügung. Im Gegenteil, wir haben Schuldzinsen zu zahlen und hatten infolge des Krieges eine Mindereinnahme von 5000 Mark. Deshalb richten wir an alle zahlungsfähigen Mitglieder die dringende Bitte um rechtzeitige Entrichtung der Jahresbeiträge. Für Kriegsteilnehmer können die Beiträge gestundet werden.



Don unsern Mitgliedern fanden den Heldentod auf dem Felde der Ehre:

Bär Richard, Bankbevollmächtigter;
Ederlein Hans, Kaufmann;
Wittmann Oskar, Kaufmann (Inhaber des Eisernen Kreuzes);
Obermeier Johann, Lehrer;
Kerler Wilhelm, Kaufmann;
Weber Karl, Bankbeamter.

Die Sektion wird Sorge tragen, daß die Namen ihrer gefallenen Helden nicht in Vergessenheit geraten.

Leider hat die Sektion durch den Tod noch weitere schmerzliche Verluste an treuen Mitgliedern zu verzeichnen: Grecht Karl, Privatier, hier; Deffner Wilhelm, Bankdirektor, hier; Bischoff Ernst, Amtsrichter in Bayreuth; De Crignis, Kaufmann in Haslach bei Rempten; Pfisterer Karl, Chef-
redakteur, hier; Dr. Reh Ulrich, Hofrat, langjähriger Vertrauensmann der Sektion in Obersdorf, Ries Otto, Präparandenlehrer in Markt Oberdorf; Schneker Johann, Privatier, hier; Wallner Hans, Geschäftsleiter in Obersdorf, verunglückt an der Höfats; Hiederer Anton, Kaufmann, hier; Gumprecht Gottlieb, Oberregierungsrat in Ludwigshafen; Dr. Bödler, prakt. Arzt in Fischen; Kögel Gustav, Fabrikdirektor, hier; Dr. Adolf Thürlings, Universitätsprofessor in Bern.

Wir werden den Verstorbenen ein treues Gedenken bewahren.

Die Vermögensverhältnisse der Sektion gestatteten eine Kriegsbeihilfe in größerem Maßstabe nicht. Doch konnten wir dem hiesigen Reservelazarette 200 wollene Decken zur Verfügung stellen, die von Mitgliedern in dankenswerter Weise zu Tal geschafft wurden. An unsere Truppen in den Vogesen konnten wir Dank der Gefesfreudigkeit unserer Mitglieder, besonders des Herrn Postverwalters Wieland, abschicken: 20 Paar Steigeisen, 18 Paar Schneereifen, 10 Abfahseisen, 9 Laternen, Thermosflaschen u. a. m.

In den Frühjahrsmonaten hatten wir 3 Vorträge: „Ins Polar-
gebiet“, von Herrn Behr, Offizier des Nordd. Flond; „Anbild der Erde aus der Vogelperspektive“, von Herrn Dipl.-Ingenieur Schnitzer-Fischer; und „Wandertage in Südtirol“ von unserm Ehrenmitgliede Herrn Rektor Förderreuther. Allen Vortragenden sei herzlich Dank gesagt.

Das Silberne Edelweiß wurde verliehen den Herren: Freiherr von Godin, A. Oberinspektor in München; Seiler Friedrich, Hoflieferant, hier; v. Jenisch Walter in Bologna; Roggenhofer Georg, Färbermeister in Obergünzburg; Bonan Frz. Sal., Benefiziat, hier.

Raum hatten wir unsere Hütten eröffnet und die Wege ausgeschauelt, als der Kriegeruf durchs Land schallte und jäh alle Tätigkeit unterbrach. Seitdem ruht das Vereinsleben ganz. Möge es im Siegesjahr 1915 zu umso größerer Blüte erwachen.

Infolge unserer großen Verluste durch Tod und zahlreiche Austritte ist die Mitgliederzahl auf 677 zurückgegangen.

Ausgetreten sind: Humiller Jos.; Blent E., Stuttgart; Dr. Brunner, Burgau; Deder Gottl.; Pfarrer Haffner, Bernstein; Köberle Wilh.; Ruhn Jakob; Neufeld Eug., Berlin; Ott Karl Paul, Oberstfeld; Reihler Jos., Weissenhorn; Rittelmeyer Friedr., Weimersheim; Ruttmann Alfr.; Schmitt Wilh., Aschaffenburg; Stadtbauer Jos., Haselbach; Keller Max; Hense J. B.; Hinde-
lang Alfr.; Schmid Mich., Landshut; Dr. Probst Guido; Schmeißer A., Neustadt; Maul Max; Verner Gg., München.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Sektion am 18. Februar 1915 wurde der untenstehende Kassenbericht und Voranschlag genehmigt, nachdem derselbe vorher von den Herren Endres und Jent geprüft worden war.

Als Ausschuß für 1915 wurden gewählt:

Vorsitzender: A. Janson, Gymn.-Professor;

1. Schriftführer: E. Schraudn, Rechtsrat;

1. Rechnungsführer: A. Hengeler, Stadtkassier;

2. Schriftführer: D. Heilig, Buchhändler;

2. Rechnungsführer: A. Kögl, Kaufmann, z. Z. im Felde.

Beisitzer: L. Deuringer, Magistratsrat;

H. Lon, Stadtbauverwalter, z. Zt. im Felde;

J. Scharbach, Leutnant d. R., z. Z. beim Heere;

A. Kösch, Oberlehrer (Bücherwart);

F. Spengelin, Amtsrichter. •

Unser verdientes Ausschußmitglied, Herr Bankdirektor Euringer, der viele Jahre die Verwaltung der Rappenseehütte führte, hat eine Wiederwahl wegen Überhäufung mit Berufsgeschäften abgelehnt.

Kassenbericht des 1. Rechnungsführers für das Jahr 1914.

Sektionskasse.

Einnahmen:	Mt.	Ausgaben:	Mt.
Aus dem Vorjahre	—,—	Auf das Vorjahr	3676,89
692 Beiträge von ordentl. Mitgliedern à 11 Mt.	7612,—	Auf die Verwaltung:	
4 desgl. à 8 Mt.	32,—	Persönl. Ausgaben	76,—
16 desgl. von a. o. Mit- gliedern à 4 Mt.	64,—	Sachliche Ausgaben	478,45
Vereinszeichen u. Schlüssel	49,—	692 Beiträge an die Hauptkasse à 7 Mt.	4844,—
Aus der Bewirtschaftung der Hütten	1478,15	4 desgleichen à 4 Mt.	16,—
Sonstige Einnahmen	585,60	Vereinszeich. u. Schlüssel	50,—
Zuschuß der Hauptkasse für Hüttenbau	2000,—	Sektionsbücherei	70,90
Darlehen	—,—	Größere Bauvornahmen	—,—
Uebertrag der Mehrausgaben auf neue Rechnung	1564,58	Unterhalt der Hütten und Einrichtung	465,92
		Hüttenunterkunft	371,08
		Sonstige Ausgaben für Hütten	525,36
		Unterhalt der Wege	911,—
		Wegmarkierungen	113,30
		Schuldentilgung u. Ver- zinsung	1251,98
		Kosten für Führerwesen für einen Sommerausflug	—,—
		Für Vorträge	51,—
		Versicherung der Weg- arbeiter	42,28
		Verschiedene Ausgaben	245,98
Summe der Einnahmen	13385,36	Summe der Ausgaben	13385,36

Voranschlag für das Jahr 1915.

Einnahmen:	Mk.	Ausgaben:	Mk.
Rassabestand des Vorjahres	—,—	Für das Vorjahr	1565,—
650 Mitgliederbeiträge •		Für die Verwaltung:	
à 11 Mk.	7150,—	Persönliche Ausgaben .	190,—
4 desgl. à 8 Mk.	32,—	Sachliche Ausgaben .	560,—
15 desgl. à 4 Mk.	60,—	650 Beiträge an die	
Vereinszeichen u. Schlüssel	10,—	Hauptklasse à 7 Mk. .	4550,—
Aus dem Hüttenbetrieb .	2189,—	4 desgl. à 4 Mk. . . .	16,—
Zuschuß des Gesamtvereins	1000,—	Vereinszeichen	—,—
Sonstige Einnahmen . .	750,—	Sektionsbücherei . . .	120,—
Darlehen	2209,—	Größere Bauvornahmen	605,—
		Unterhalt der Hütten und	
		Einrichtung	560,—
		Hüttenunterkunft . . .	310,—
		Sonstige Ausgaben für	
		Hütten	346,—
		Wegneubau	—,—
		Weg-Unterhalt	1730,—
		Wegmarkierungen . . .	345,—
		Schuldentilgung u. Ver-	
		zinsung	1530,—
		Kosten für Führerwesen	360,—
		Für einen Sommeraus-	
		flug	—,—
		Für Vorträge	—,—
		Versicherung der Weg-	
		arbeiter	100,—
		Verschiedenes	187,—
		Für unvorhergesehene	
		Ausgaben	326,—
Summe der Einnahmen	13400,—	Summe der Ausgaben	13400,—

Wohnungsänderungen, Versehungen, Beförderungen, ferner etwaiges Ausbleiben der Vereinschriften wollen sofort der Sektion, nicht dem Hauptauschuß mitgeteilt werden.

Rempten, 19. Februar 1915.

Der Vorstand.